

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

HT Silikon neutral rot; 200 ml; Art. Nr. 2740-397

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Silikon-Dichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 3; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Kennzeichnung

EUH208 Enthält Butan-2-on-O,O',O''-(methylsilylidyn)trioxim, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 2-Butanon-O,O',O''-(vinylsilylidyn)-trioxim und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Wasser: Bildung von 2-Butanonoxim (MEKO: CAS 96-29-7). Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit kann das Produkt weiteres MEKO bilden.

Während der Aushärtung entsteht Butanon-2-oxim = Methylethylketonoxim = MEKO (CAS 96-29-7).

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Chemische Charakterisierung: 1 K-Silikonfugendichtmasse, enthält: Polydimethylsiloxan, Füllstoffe (anorganisch)**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. 265-148-2 CAS 64742-46-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	< 5 %	Asp. Tox. 1; H304.
EG-Nr. 245-366-4 CAS 22984-54-9	Butan-2-on-O,O',O"- (methylsilylidyn)trioxim	< 1 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1; H317.
EG-Nr. 217-164-6 CAS 1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl) ethylendiamin	< 1 %	Acute Tox. 4; H332. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Aquatic Chronic 3; H412.
EG-Nr. 218-747-8 CAS 2224-33-1	2-Butanon-O,O',O"- (vinylsilylidyn)-trioxim	< 1 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1; H317.
EG-Nr. 202-496-6 CAS 96-29-7	2-Butanonoxim (MEKO)	< 1 %	Acute Tox. 4; H312. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Carc. 2; H351.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Treibmittel: Luft

Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit kann das Produkt weiteres MEKO bilden.

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere: enthält

Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <0,03% Aromaten

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Atemwege freihalten. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Erhitzen über 50 °C führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol/Nebel nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Der verschmutzte Bereich ist mit Wasser und Seife zu reinigen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Dampf/Aerosol/Nebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter trocken halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagertemperatur: 0 °C bis 30 °C.

Zusammenlagerungshinweise:

Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit setzt das oximähnliche Silikon während der Aushärtung allmählich Butanon-Oxim (MEKO) frei. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklasse: 2B = Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
96-29-7	2-Butanonoxim (MEKO)	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	8 mg/m ³ ; 2,4 ppm 1 mg/m ³ ; 0,3 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.

Empfehlung: Kombinationsfilter A/P gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: >0,1 mm.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dampf/Aerosol/Nebel nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenwascheinrichtung muss vorhanden sein. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Form:

Aerosol

Farbe:

verschieden, je nach Einfärbung

Geruch:

charakteristisch

Geruchsschwelle:

Keine Daten verfügbar

pH-Wert:

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich:

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt/Flammpunktbereich:

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen:

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck:

Keine Daten verfügbar

Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar

Dichte: bei 20 °C:

1,3 g/cm³

Wasserlöslichkeit: bei 23 °C:

unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei Kontakt mit Säuren setzt das Produkt Kohlendioxid und Wärme frei.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Während der Aushärtung entsteht Butanon-2-oxim = Methylethylketonoxim = MEKO (CAS 96-29-7).

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50 Ratte, oral: 2-Butanonoxim 2326 mg/kg (OECD 401)
LD50 Ratte, inhalativ: 2-Butanonoxim > 4,83 mg/L/4h (OECD 403)
LD50 Kaninchen, dermal: 2-Butanonoxim > 1000 mg/kg (OECD 402)

Toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.**Akute Toxizität (dermal):** Fehlende Daten.**Akute Toxizität (inhalativ):** Fehlende Daten.**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Fehlende Daten.**Augenschädigung/-reizung:** Fehlende Daten.**Sensibilisierung der Atemwege:** Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält Butan-2-on-O,O',O"- (methylsilylidyn)trioxim, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 2-Butanon-O,O',O"- (vinylsilylidyn)-trioxim und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.**Karzinogenität:** Fehlende Daten.**Reproduktionstoxizität:** Fehlende Daten.**Wirkungen auf und über die Muttermilch:** Fehlende Daten.**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):** Fehlende Daten.**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):** Fehlende Daten.**Aspirationsgefahr:** Fehlende Daten.

Symptome

Nach Hautkontakt: Produkt kann leichte Reizungen verursachen.

Nach Augenkontakt: Produkt kann leichte Reizungen verursachen.

Allgemeine Bemerkungen

Angabe zu N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin:

Spezifische Symptome im Tierversuch (Auge, Kaninchen): Gefahr ernster Augenschäden. (OECD 405)

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Spezifische Symptome im Tierversuch (Haut, Meerschweinchen, Maximierungstest): sensibilisierend (OECD 429).
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Angabe zu 2-Butanonoxim:

Spezifische Symptome im Tierversuch (Auge, Kaninchen): Verursacht schwere Augenschäden. (OECD 405)

Spezifische Symptome im Tierversuch (Haut, Meerschweinchen, Maximierungstest): sensibilisierend (OECD 406).

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere:

Fischtoxizität: LD50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 10000 mg/L/96h (OECD 203)

Angabe zu Butan-2-on-O,O',O''-(methylsilylidyn)trioxim:

Fischtoxizität: LD50 Brachydanio rerio (Zebraabärbling): > 560 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität: LD50: > 760 mg/L/48h (OECD 202)

Angabe zu N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin:

Fischtoxizität: LD50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 168 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität: EC50: 87,4 mg/L/48h (OECD 202)

Algtoxizität: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 8,8 mg/L/96h (OECD 201)

NOEC Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 3,1 mg/L/96h (OECD 201)

Angabe zu 2-Butanon-O,O',O''-(vinylsilylidyn)-trioxim:

Fischtoxizität: LD50 Brachydanio rerio (Zebraabärbling): 560 mg/L/96h (OECD 203)

Angabe zu 2-Butanonoxim:

Fischtoxizität: LD50 Leuciscus idus (Goldorfe): 320-1000 mg/L/96h

Daphnientoxizität: EC50: >500 mg/L/48h (EU C.2)

Algtoxizität: EC50 Desmodesmus subspicatus: 83 mg/L/72h (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Angabe zu Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere:

Biologischer Abbau: aerob 30 % (OECD 301 D)

Angabe zu N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin:

Biologischer Abbau: aerob 50 % (OECD Guideline 301 A)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Angabe zu Butan-2-on-O,O',O''-(methylsilylidyn)trioxim:

Log KOW: 9,83

Angabe zu 2-Butanonoxim:

Log KOW: 0,65

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.**Empfehlung:** Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN**IMDG:** UN 1950, AEROSOLS**IATA-DGR:** UN 1950, AEROSOLS, non-flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5A**IMDG:** Class 2, Subrisk-, see SP63**IATA-DGR:** Class 2.2

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR: entfällt**IMDG:** entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR: UN-Nummer UN 1950
RID: Gefahrnummer 20, UN-Nummer UN 1950**Gefahrzettel:** 2.2**Sondervorschriften:** 190 327 344 625**Begrenzte Mengen:** 1 L**EQ:** E0**Verpackung - Anweisungen:** P207 LP200**Verpackung - Sondervorschriften:** PP87 RR6 L2**Sondervorschriften für die Zusammenpackung:** MP9**Tunnelbeschränkungscode:** E

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.2**Sondervorschriften:** 190 327 344 625**Begrenzte Mengen:** 1 L

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

EQ: E0
Ausrüstung erforderlich: PP
Lüftung: VE04

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Mengen: See SP277
Freigestellte Mengen: E0
Verpackung - Anweisungen: P207, LP200
Verpackung - Vorschriften: PP87, L2
IBC - Anweisungen: -
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: -
Tankanweisungen - Vorschriften: -
Stauung und Handhabung: SW1 SW22
Trennung: SG69
Eigenschaften und Bemerkung: -
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Non-flamm. gas
Freigestellte Menge Kodierung: E0
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Sondervorschriften: A98 A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG): 2L

Vor Frost schützen. Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Österreich

Keine Daten verfügbar.

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2B = Aerosole

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Nationale Vorschriften - Schweiz

Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)
0 Gew.-%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

16. SONSTIGE ANGABEN

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH208 Enthält Butan-2-on-O,O',O''-(methylsilyldyn)trioxim, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 2-Butanon-O,O',O''-(vinylsilyldyn)-trioxim und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Literatur: BG RCI:

- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich